



Supervision

Reflexion und Stärkung
für Fachpersonen und Teams

Zwischen Wahrnehmung und Handlung

Im Berufsalltag müssen Entscheidungen getroffen, schwierige Situationen eingeordnet und Verantwortung getragen werden. Oft bleibt wenig Zeit, innezuhalten und zu betrachten, was eine Situation eigentlich prägt. Supervision schafft einen Raum, in dem berufliche Erfahrungen, Spannungen und Fragen gemeinsam reflektiert werden können – einzeln oder im Team.

*Supervision beginnt nicht bei Lösungen.
Sondern bei genauer Wahrnehmung.*

Im Zentrum steht ein vertieftes Verstehen:

- Was prägt diese Situation?
- Was wird sichtbar, wenn wir genauer hinschauen
- Welche Sichtweisen treffen hier aufeinander?
- Was braucht Klärung, bevor neue Schritte möglich werden?

Verstehen schafft Handlungsspielraum. Was sichtbar wird, kann besprochen und gestaltet werden.

Supervision schafft Raum für Wahrnehmung, Verstehen und Orientierung.

Mögliche Anlässe

Fallbesprechungen

Wenn Situationen komplex werden und neue Perspektiven hilfreich sind.

Rolle und Verantwortung

Wenn Rollen, Erwartungen oder Verantwortlichkeiten geklärt werden sollen.

Veränderung und Übergänge

Wenn neue Aufgaben, neue Strukturen oder neue Anforderungen entstehen.

Reflexion und Entlastung

Wenn Belastungen verstanden und Erfahrungen eingeordnet werden sollen.

Geeignet für soziale Institutionen, Schulen, Bildungsorganisationen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Beratungsstellen und Non-Profit-Organisationen.

Wie wir wahrnehmen.

Wie wir antworten.



Jasmine Blättler

MSc Applied Psychology (UK),
Kunsttherapeutin und Supervisorin.

Langjährige Erfahrung in ambulanter Beratung sowie
in stationären sozialpsychiatrischen und
sozialpädagogischen Settings.

Entwicklerin der Kulturellen Reflexionsräume.

Ich arbeite an der Schnittstelle von Sprache,
Wahrnehmung und Beziehungskultur.



Paulstrasse 6 | 8400 Winterthur | 079 643 07 06
jasmine.blaettler@b-sinn.ch | www.b-sinn.ch